

## **Kommentar zu Merkels Schweigen in der Wulff-Affäre**

Berlin (ots) - Merkel verfährt mit Wulff nach derselben Methode wie im Fall Guttenberg. Sie überlegt täglich neu: Nutzt er noch oder schadet er schon. Derzeit nutzt er noch. Die Kanzlerin wird alles tun, um nicht den zweiten Bundespräsidenten zu verlieren. Die Kollateralschäden nimmt sie in Kauf. Aus der Affäre Guttenberg ist Merkel ohne große Blessuren rausgekommen. Aber Wulff ist Bundespräsident. Lässt Merkel zu, dass er nicht nur Anstand, sondern auch Recht verletzt, hat sie dem Land unwiderruflich Schaden zugefügt.

Rückfragehinweis:

Berliner Zeitung  
Bettina Urbanski  
Telefon: +49 (0)30 23 27-9  
Fax: +49 (0)30 23 27-55 33  
berliner-zeitung@berlinonline.de

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE100787/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0124 2012-01-03/18:46

031846 Jän 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120103\\_OTS0124](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120103_OTS0124)